Anlage

Niederdeutsche Bühne Ahrensburg
„Stormarner Speeldeel“e. V.
Mitglied des Niederdeutschen Bühnenbundes

Stadt Ahrensburg
Der Bürgermeister
Fachdienst II.7.1 Jugend und Kultur
z.Hd. Frau Haebenbrock-Sommer
Manfred-Samusch-Straße 5
22926 Ahrensburg

Bühnenleiterin
Nina Eggers
Von-Sauer-Straße 33c
22761 Hamburg

Tel. privat: 040 - 769 74 095
Mobil: 0176 - 54 95 18 60
E-Mail: nbahrensburg@web.de
Internet: www.nb-ahrensburg.de

26.04.2016

Zuschuss für die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg für den Zeitraum 2017 – 2019

Sehr geehrte Frau Haebenbrock-Sommer,

ohne den Zuschuss der Stadt Ahrensburg wäre es der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg (NBA) in den vergangenen Jahren nicht möglich gewesen, den Bürgerinnen und Bürgern ein vielfältiges kulturelles Theaterangebot anzubieten und somit die niederdeutsche Art und Sprache sowie das niederdeutsche Brauchtum und die Heimatkultur zu pflegen. Dafür möchten wir uns zunächst herzlich bedanken.

Wir haben in der letzten Periode einiges erreicht, wovon ich Ihnen noch einmal zusammenfassend die Highlights darstellen möchte.

2014 wurde das Niederdeutsche Theater ins bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen. Dies ist insbesondere dem Engagement der Niederdeutschen Bühnenbunde, denen auch die NBA angehört, zu verdanken.

In 2015 konnte die NBA stolz auf 80 Jahre Vereinsbestehen zurückblicken. Zudem wurde der NBA im November 2015 der Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung Ahrensburg verliehen. Für den Einsatz für das Plattdeutsche nicht nur auf der Bühne, sondern auch in Sachen Öffentlichkeitsarbeit seit nun schon 80 Jahren gab es den ersten Platz.

Wir konnten neue Gastspielorte (u. a. Rahlstedt, Friedrichskoog) erschließen, die unsere Bühne auch über die Stadtgrenze hinaus bekannt machen.

Durch unsere Jugendarbeit konnten wir in den vergangenen Jahren immer häufiger unseren Nachwuchs in den plattdeutschen Eigeninszenierungen einsetzen, womit auch junges Publikum angezogen wird. Die Investitionen in die Jugendgruppe tragen also Früchte für den Erhalt unseres Vereins und ermöglichen es, die plattdeutsche Sprache zu fördern.

Die Abonnentenzahlen/-beiträge sind rückläufig. Bei unseren Zuschauern handelt es sich größtenteils um eine Altersgruppe von 55 Jahren aufwärts. Kündigungsgründe sind mangelnde Mobilität, Krankheits- und Sterbefälle. Dafür verzeichnen wir aber im Vor- und Freiverkauf einen deutlichen Zuwachs.

Um dem Wandel unserer Theaterbesucher (Weg vom Abonnement – hin zu mehr Flexibilität und Spontanität) entgegenzukommen und den rückläufigen Abonnentenzahlen entgegenzuwirken, haben wir in der letzten Spielzeit 2015/2016 ein sogenanntes „Wahl-Abo“ eingeführt. Dieses Abo beinhaltet 4 Gutscheine, die flexibel in einer Saison eingesetzt werden können. Die Aktion war erfolgreich. Wir konnten etliche Wahl-Abonnenten gewinnen.

Seit einigen Jahren ist von der NBA ein Gutschein (2 Karten zum Preis von 1) im Restaurant- und Freizeitführer Schlemmerblock von Stormarn & Hzgt. Lauenburg enthalten, wovon schon etliche bei unseren Vorstellungen eingelöst wurden.

Unsere letzte Preiserhöhung war vor acht Jahren. Ein Vergleich mit anderen niederdeutschen Bühnen ergab, dass wir mit unserem Preis für die besten Plätze mit 12,- € immer noch auf einem hohen Preisniveaus liegen. Eine erneute Preiserhöhung würde unseres Erachtens dazu führen, weitere Abonnenten zu verlieren.

Seit der Spielzeit 2013/2014 bieten wir bei unseren plattdeutschen Eigeninszenierungen eine dritte Aufführung in Ahrensburg an, die sehr gut angenommen wird und beibehalten werden soll.

Um weiterhin eine Spielzeit mit drei plattdeutschen Eigeninszenierungen à drei Aufführungen und drei Gastspielen à zwei Aufführungen sowie einem hochdeutschen Weihnachtsmärchen mit zwei Aufführungen anbieten zu können, beantragen wir hiermit für den Zeitraum 2017- 2019 einen Zuschuss in Höhe von 10.000,- € pro Jahr.

Insgesamt kommen wir in den kommenden Spielzeiten auf 17 Aufführungen im Alfred-Rust-Saal pro Jahr.

Da die Mitglieder der NBA alle ehrenamtlich tätig sind, wäre eine Kürzung des bisherigen Bewilligungsbetrages nicht im Sinne der Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten.

Ich lege Ihnen einen Kostenvoranschlag für die Spielzeit 2016/2017 bei und würde mich freuen, wenn wir auch weiterhin den bisher bewilligten Betrag erhalten würden. Der Zuschuss der Stadt Ahrensburg gibt uns Planungssicherheit, die uns im Zuge der rückläufigen Abo-Beiträge nicht mehr gegeben ist. Sollten wir den Trend beibehalten können, durch den Vor-/Freiverkauf mehr Einnahmen zu erzielen als bislang vorhersehbar/geplant oder aber Möglichkeiten finden, auf der Ausgaben-Seite Einsparungen zu bewirken, sind wir selbstverständlich gerne bereit - wie im vergangenen Jahr – einen Teil des Zuschusses wieder zurückzuzahlen.

Mit freundlichem Gruß

Nina Eggers
Bühnenleiterin

Immaterielles Kulturerbe
Wissen. Können. Weitergeben.

Das Niederdeutsche Theaterspiel steht im bundesweiten Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes

NIEDERDEUTSCHE BÜHNE AHRENSBURG Stormarner Speeldeel e. V.

Kostenvoranschlag für das Spielzeit 2016/17

I.	**Voraussichtliche Einnahmen**			**Betrag**
		a)	Zuschuss Stadt Ahrensburg	10.000,00 €
		b)	Zuschuss Land	450,00 €
		c)	Zuschuss Niederdt. Bühnenbund	150,00 €
		d)	Freiverkauf	10.000,00 €
		e)	eigene Gastspiele	2.000,00 €
		f)	Abo-Einnahmen	9.000,00 €
		g)	Sonstige Einnahmen	1.900,00 €
			Summe	**33.500,00 €**
II.	**Voraussichtliche Ausgaben**			
	A.		Sachausgaben	
		a)	Tantiemen	1.950,00 €
		b)	Versicherungen/Beiträge	500,00 €
		c)	Reise- und Transportkosten	1.900,00 €
		d)	Miete/Feuerwehrgebühren	3.700,00 €
		e)	Kosten Abo-Büro	450,00 €
		f)	Werbekosten	1.800,00 €
		g)	Bühnenbau/Requisiten/Kostüme/Maske	3.600,00 €
		h)	Tagungskosten/Fortbildung	2.000,00 €
		i)	Rollenmaterial	300,00 €
		j)	Büro-/Geschäftsbedarf/Karten usw.	1.050,00 €
		k)	Sonstige Sachausgaben	500,00 €
	B.		Personalausgaben	
		a)	Entschädigung-Bühnenleitung	1.920,00 €
		b)	Entschädigung-Spieler/Regie	3.400,00 €
		c)	Entschädigung-Techn. Personal	3.200,00 €
		d)	Entschädigung-Hilfskräfte	600,00 €
		e)	Honorare Gastbühnen	4.500,00 €
		f)	Spesen/Tagegelder	130,00 €
		g)	Vereinsfeste/Treffen ausw. Bühnen	1.800,00 €
		h)	Sonstige Personalausgaben	200,00 €
			Summe	**33.500,00 €**
			Summe der voraussichtlichen Einnahmen	33.500,00 €
			Summe der voraussichtlichen Ausgaben	33.500,00 €
			Voraussichtlicher Mehr-/Minderbedarf	- €